

Sommerfest des Kirchenchors 2018



Hallo, ihr Chor-Männer und -Frauen,
schaun wir heut doch nochmal rückwärts „übern Zaun“!
Angefangen haben wir und fragten die Anwesenden
galant:

„Ist da Jemand“!.

Die Eschelbronner und Spechbacher antworteten dann
ganz down:

„Wirf den Blick übern Zaun!“

Sie schenkten uns als Zeichen der Verbundenheit
Schlüsselblumen, was uns sehr gefreut“

Herr Mäurer, dem Initiator der „Zaungeschichte“
übte mit uns einen Kanon ein,

das ging ganz flott voran, eins, zwei, drei!

Bei Frau Klemm aus Wollenberg, das ist mir noch
im Ohr,

tat sich eine tolle Sängerin im Sopran hervor.

- 2 -

Über ein „köstlich Ding“ wurde da gesungen,
es hat wunderbar geklungen!

Der Gospelchor Chor 8 More Meckesheim stand dann
bereit:

Ein toller Chor, ich sag`s euch Leit,
der Sopran war top,

die Dirigentin ständig auf Achse, Alleh hopp“;
mitreißend und voller Elan

steckt sie mit ihrem Temperament ihren Chor an!

Auch der Evang. Kirchenchor aus Aglasterhausen
zeigte eine Dirigentin gut in Form,

die kam mit einem Silbertäschchen und hatte einen
Hüftschwung, der war enorm!

Einen spritzigen Chor hatte die Volksbank Neckartal
aus Mörtelstein vorzuweisen,

die hatten zwei Tenöre, zum reinbeißen;
mit „only you“

schmilzt doch Jeder hin im nu!!

Zu Schluss der Evang. Kirchen-Chor Reichartshausen mit
Solo-Sänger E. Zimmermann das war klar,
da sagten alle: „ach, wie wunderbar!“

Die „Irischen Segenswünsche“ sangen wir alle zum
Schluss,

der „Blick übern Zaun“ war für uns alle ein Genuss!!

Zum Schluss noch ein paar Anmerkungen bezüglich des Chorgesangs:

Also:

Der Chorleiter möchte wissen:

Was bedeutet Piano forte?

Der Tenor hinterste Reihe:

Das Klavier ist weg!!

Was ist der Unterschied zwischen Gott und einem Dirigenten?? Gott weiß, er ist kein Dirigent!!

Ein Sänger zum anderen: „Der Dirigent hat dich gerade so angesehen, ob er wohl gemeint hat, dass du falsch gesungen hast?“ „Keine Angst, ich habe so zurückgeschaut, als ob ich richtig gesungen hätte!“

Zwei Freunde treffen sich auf der Straße; sagt der eine: „Ich hab gehört, du singst jetzt im Chor; als Bass oder Tenor?“ Antwortet der andere: „Weder noch, lediglich als Ausrede!“

Wie bringt man einen Solisten dazu, leiser zu singen? Man legt ihm ein Notenblatt vor! Und wie bringt man ihn dazu, mit dem Singen aufzuhören? Man schreibt Noten drauf!!

Welche Muskeln treten in Aktion, wenn der Chorleiter dirigiert? Stimme aus dem Chor: „Unsere Lachmuskeln!“

Chorsänger zum Chorleiter: „Nun wie fanden sie meine Kostprobe?“ - Chorleiter: „Sagen wir mal so: Mir fehlte in den tiefen Tönen die Klarheit, die ich in den hohen Tönen schmerzlich vermisste!!“

Zum Schluss:

Kritiker sind wie Eunuchen:

Sie wissen, wie es geht, können es aber selbst nicht besser!!

Ich hoffe, mein Vortrag schlägt euch nicht auf den Magen und wünsch´ euch schöne Sommertage!!

Margarethe Allgeier